

Japan/Osaka in Hamburg 1999

Programm der Japan/Osaka-Tage in Hamburg anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft

Grußworte

Seit 1989 besteht eine Städtepartnerschaft zwischen Osaka und Hamburg - zum 10-jährigen Jubiläum sowie im Rahmen der Initiative "Japan in Deutschland" finden in Hamburg die Japan-Wochen statt. Dies ist für alle Hamburgerinnen und Hamburger - selbstredend auch für die Gäste unserer Stadt - ideale Gelegenheit, japanischen Künstlern und japanischer Kunst zu begegnen, Einblicke in Traditionen, in Gesellschaft und Wirtschaft Japans zu gewinnen - und auch Osaka näher kennen zu lernen.

Hamburg ist - und war auch immer - weltoffene Handelsstadt - gerade auch mit ausgezeichneten Verbindungen nach Japan. Bei all unseren Kontakten ging es dabei keineswegs allein um Handel und Wirtschaft. Es ging uns immer auch darum, Wissenschaft und kulturellen Austausch zu fördern, einander besser kennen zu lernen, mehr von der jeweils anderen Lebensweise und Vorstellung zu erfahren. Die Japan-Wochen spiegeln dies wider. Ich wünsche den Japan-Wochen viel Interesse und bin sicher, dass sie dazu beitragen werden, die Verbindungen zwischen Japan und Hamburg weiter zu vertiefen.

Ortwin Runde

Erster Bürgermeister

Freie und Hansestadt Hamburg

10 Jahre kommen in der Geschichte unserer beider Länder einem Wimpernschlag gleich, stellen jedoch in den seit Mitte des vergangenen Jahrhunderts belegbaren Beziehungen zwischen Hamburg und Japan einen mit bemerkenswertem Leben erfüllten Abschnitt dar: Ein Jahrzehnt besteht die Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Osaka, die am 11. Mai 1989 zwischen dem damaligen Ersten Bürgermeister Dr. Henning Voscherau, heute zu unserer großen Freude Präsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft zu Hamburg e.V., und dem mittlerweile verstorbenen Oberbürgermeister von Osaka Masaya Nishio abgeschlossen wurde. Hamburg und Osaka, beides Millionen-Metropolen, weisen trotz ihrer Lage auf verschiedenen Kontinenten viele Gemeinsamkeiten auf, deren wichtigste Weltoffenheit sein mag. "Osaka in Hamburg" ist eingebettet in den bundesweit vom Herbst 1999 bis weit in das Jahr 2000 hinein abgehaltenen Veranstaltungsreigen "Japan in Deutschland" und spiegelt in seiner enormen Vielfalt in erster Linie das traditionelle und moderne kulturelle Schaffen der Partnerstadt Osaka wider. Als einer der unbestrittenen Höhepunkte erweisen sich hierbei die Bunraku-Aufführungen im Thalia-Theater. Bemerkenswert breit gefächert ist das Spektrum der einzelnen Programmpunkte, deren Schwerpunkt in den September und Oktober fällt. Neben zahlreichen musikalischen Kostbarkeiten vom Chorkonzert bis hin zu Solistenabenden wird moderne Kunst präsentiert, traditionelle Kunst ausgestellt und erklärt; das filmische Schaffen kommt ebenso wenig zu kurz wie die Lyrik, gemalte Dichtung oder der Sport. Diskutieren Sie mit bei Symposien und im Anschluss an Vorträge über jüngste Strömungen in der japanischen Wirtschaft und Gesellschaft und erfreuen Sie sich an der Farbenpracht von Kimonos und neuem Modedesign.

Damit solch ein aufwendiges Programm zustande kommen konnte, bedurfte es eines großen personellen, materiellen und logistischen Einsatzes vieler Menschen, Künstler, Wissenschaftler, Institutionen und politischer Schaltstellen. Ihnen allen - hierbei ganz besonders der Stadt Hamburg, der Deutsch-Japanischen Gesellschaft zu Hamburg e.V. und nicht zuletzt der hiesigen japanischen Gemeinde - gilt mein aufrichtiger Dank dafür, dass sie viel Zeit aufgewendet haben, um im Herbst 1999 Japan und speziell Osaka inmitten der Hansestadt in einem farbenprächtigen und facettenreichen Kaleidoskop zu präsentieren.

"Osaka in Hamburg" lädt Sie ein zu einer Reise nach Japan ohne lange Flugstunden. Ich hoffe, dass möglichst viele Menschen diese Einladung annehmen und dabei ebenso begeisternde wie bereichernde Stunden erleben!

Akira Wakabayashi

Generalkonsul von Japan

Programm

- **Keizo Matsui**
Grafikdesign aus Japan
22.08. – 12.09.1999
- **Stroh und Seide**
Japanisches Schuhwerk
23.08. – 07.11.1999
- **6. Internationales Nico-Feuerwerk-Festival '99**
Japanisches Feuerwerk zum Alstervergnügen
26.08.1999
- **Osaka als Wirtschafts- und Kulturmetropole**
Symposium, Teil 1: Gesellschaft und Kultur
02.09.1999
- **Haiga – Gedichtbilder**
Ausstellung
02.09. – 14.09.1999
- **Kimonos**
Ausstellung und Präsentation
02.09. – 06.09.1999
- **Kyudo – Japanisches Bogenschießen**
Demonstrationen, Vortrag und Seminar
04.09. – 14.10.1999
- **Taro Miura**
Shakuhachi-Konzert
06.09.1999
- **Haiku – Kurzgedichte**
Lesung
07.09.1999
- **Filme aus Osaka**
Videos, Spiel- und Animationsfilme
07. und 08.09.1999
- **Shigeko Takeya**
Konzert mit Klavier, Violine, Violoncello
09.09.1999
- **Judy Ongg**
Farbholzschnitte
16.09. – 21.09.1999
- **Chie Matsui**
Zeitgenössische Kunst aus Osaka
17.09. – 01.10.1999
- **Studienjahr für Japaner am Hamburger Konservatorium**
Abschlusskonzert
19.09.1999

- **Fujimoto, Ishihara, Okubo:
Die Kunst der fünf Sinne**
Ausstellung
21.09. – 24.10.1999

- **Osaka als Wirtschafts- und Kulturmetropole**
Symposium, Teil 2: Politik und Wirtschaft
23.09.1999

- **Eine Zukunft in Südostasien?**
Vortrag/Präsentation
29.09.1999

- **East meets West**
Konzert
29.09.1999

- **Hirano/Osaka meets Ottensen/Hamburg**
Stadtteildialog
01.10. – 03.10.1999

- **Kyoko Muraki – Pinselspuren**
Ausstellung
15.10. – 14.11.1999

- **Bunraku**
Puppentheater
15. und 16.10.1999

- **Kazuo Kanemaki**
Jubiläumskonzert
16.10.1999

- **Satoshi Hata: Immaculate Concept**
Tunnel-Projekt
17.10.1999

- **Wie reformfähig sind Japan und Korea?**
Diskussion/Vortrag
03.11.1999

- **Yuko Fujimura**
Klavierkonzert
03.11.1999

- **Junko Ueda und Will Offermann – Zwischen den Kulturen**
Konzert
06.11.1999

- **NeoJapanesque '99**
Ausstellung
01.11. – 21.11.1999